

Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Saisonaler Umsatzrückgang am Zertifikatemarkt

Börsen setzten im Juli 3,0 Mrd. Euro um

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

ANLAGEPRODUKTE

HEBELPRODUKTE

mit Kapitalschutz (100%)

ohne Kapitalschutz (< 100%)

ohne Knock-Out

mit Knock-Out

Strukturierte Anleihen

Aktienanleihen

Express-Zertifikate

Index-/Partizipations-Zertifikate

Optionsscheine

Knock-Out Produkte

Kapitalschutz-Zertifikate

Bonitätsanleihen

Discount-Zertifikate

Bonus-Zertifikate

Outperformance-/
Sprint-Zertifikate

Faktor-Zertifikate

Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Juli | 2016

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im Juli 3,0 Mrd. Euro um.
- Anleger hatten Ende Juli die Wahl zwischen 566.866 Anlagezertifikaten und 755.199 Hebelprodukten.
- Der Umsatz bei Hebelprodukten mit Rohstoffen als Basiswert stieg um 3,6 Prozent auf 110,8 Mio. Euro.
- Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten kam auf 1,5 Mrd. Euro.

Saisonaler Umsatzrückgang am Zertifikatemarkt

Börsen setzten im Juli 3,0 Mrd. Euro um

Die Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren ist im Juli an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei knapp 3,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 26,0 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders reduzierte sich um 13,8 Prozent auf 394.014. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 7.550 Euro und damit um 14,1 Prozent niedriger als im Vormonat.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im Juli bei 1,5 Mrd. Euro und damit um 30,7 Prozent niedriger als im Juni. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 50,9 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten im Juli 60.396 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Minus von 13,4 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit 25.050 Euro um 20,0 Prozent niedriger als im Vormonat.

Auch bei den Hebelprodukten gingen die Umsätze zurück. Sie beliefen sich im Juli auf knapp 1,5 Mrd. Euro. Das entsprach einem Minus von 20,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil

von 49,1 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 13,9 Prozent sank die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 333.618. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.382 Euro und lag damit um 7,5 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Neuemissionen

Ende Juli emittierten die Banken 61.545 neue Anlagezertifikate und 213.372 Hebelprodukte. Das Angebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 566.866 Anlagezertifikate und 755.199 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** fiel im Juli um 41,1 Prozent auf 597,0 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** sank um 28,2 Prozent auf 419,9 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 258,5 Mio. Euro und lag damit um 8,3 Prozent niedriger als im Juni. **Aktienanlei-**

hen kamen auf einen Umsatz von 126,9 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus zum Vormonat von 21,7 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** ging im Juli um 29,4 Prozent auf 52,2 Mio. Euro zurück. Der Umsatz bei **Strukturierten Anleihen** fiel um 29,8 Prozent auf 14,0 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** sank um 2,1 Prozent auf 18,9 Mio. Euro. Einen Umsatzanstieg um 23,1 Prozent auf 21,8 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 3,7 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat von 64,6 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zu den Vormonaten. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** ging um 26,8 Prozent auf 373,8 Mio. Euro zurück. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** sank um 15,0 Prozent auf 865,8 Mio. Euro. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem Umsatzminus von 27,6 Prozent auf 222,5 Mio. Euro. ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging im Juli um 33,2 Prozent auf 768,3 Mio. Euro zurück. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 50,8 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 628,2 Mio. Euro und damit um 29,9 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug im Juli 41,5 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** sank um 17,5 Prozent auf 65,5 Mio. Euro. Das entspricht einem Marktanteil von 4,3 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** stieg die Handelsaktivität um 9,3 Prozent auf 27,3 Mio. Euro. Daraus leitete sich ein Marktanteil von 1,8 Prozent ab. Der Umsatz bei Produkten mit **Fonds als Basiswert** lag bei 11,6 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten gab im Vergleich zum Vormonat nach. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 27,8 Prozent auf 895,2 Mio. Euro zurück. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 61,2 Prozent.

Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im Juli ein Umsatzminus von 2,7 Prozent auf 412,8 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 28,2 Prozent. Der Umsatz mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg um 3,6 Prozent auf 110,8 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 7,6 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 30,4 Mio. Euro um 31,7 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,1 Prozent. Der Umsatz mit **Zinsen als Basiswert** lag bei 11,8 Mio. Euro.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im Juli ein Umsatzvolumen von 1,9 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 64,7 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 235.776 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,0 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 35,3 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 158.238. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Direktbanken, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
 Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

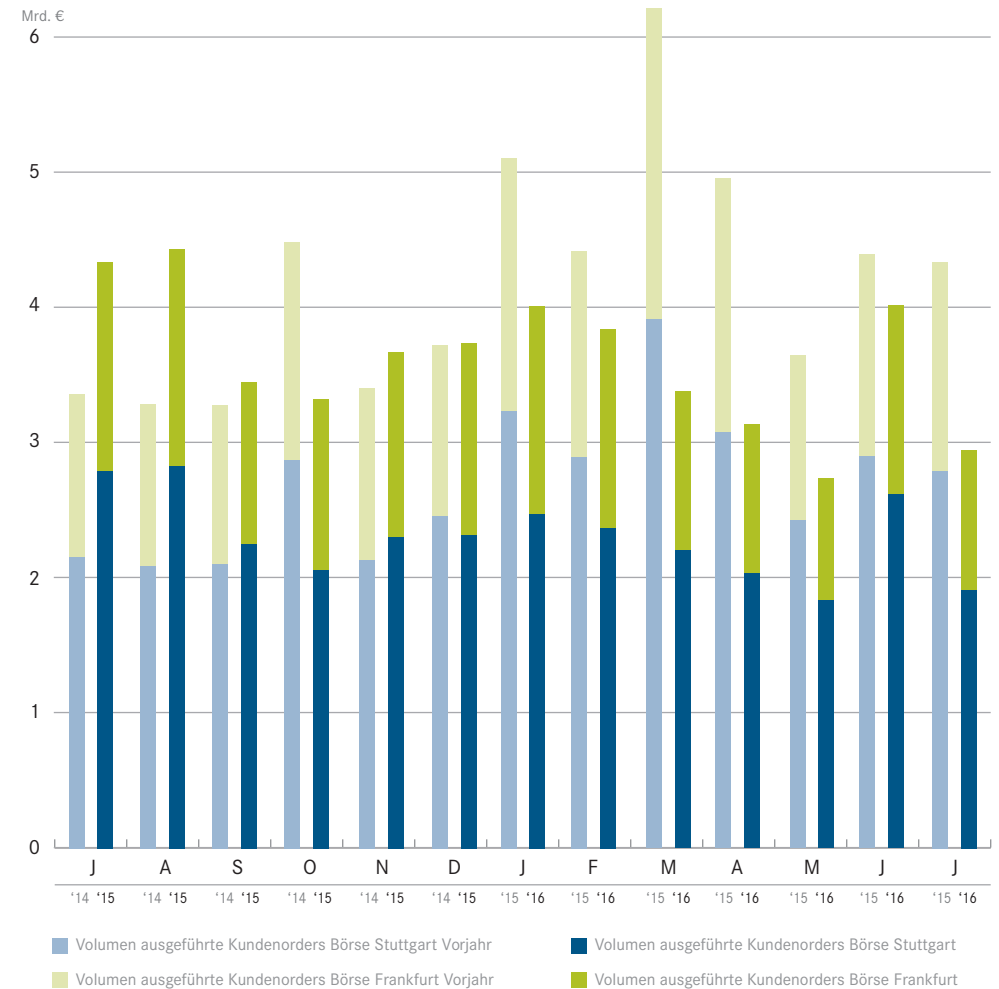
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
 Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
 heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juli 2016

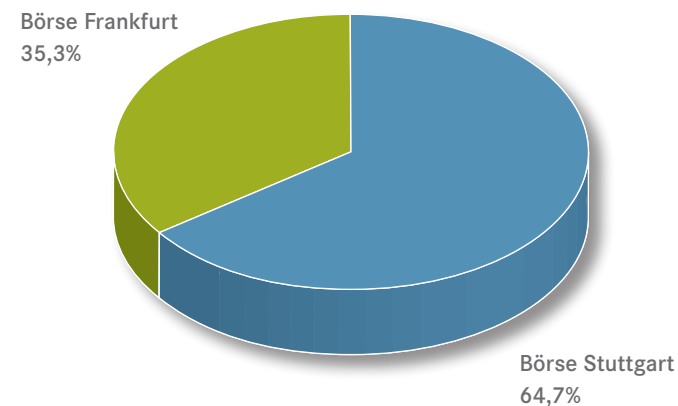
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352
September 2015	3.472.628	457.033	2.261.766	272.419	1.210.862	184.614
Oktober 2015	3.341.149	446.548	2.068.678	253.748	1.272.471	192.800
November 2015	3.678.726	459.520	2.310.106	261.625	1.368.620	197.895
Dezember 2015	3.760.048	466.165	2.332.162	272.977	1.427.886	193.188
Januar 2016	4.000.451	509.024	2.464.126	305.966	1.536.325	203.058
Februar 2016	3.850.981	504.998	2.378.673	305.901	1.472.308	199.097
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864
Mai 2016	2.753.359	361.591	1.850.179	219.614	903.180	141.977
Juni 2016	4.021.008	457.267	2.623.690	278.213	1.397.317	179.054
Juli 2016	2.974.922	394.014	1.925.547	235.776	1.049.375	158.238



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juli 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	9.865	0,5%	23.074	2,2%	32.940	1,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	984.201	51,1%	495.756	47,2%	1.479.957	49,7%
Anlageprodukte gesamt	994.066	51,6%	518.830	49,4%	1.512.896	50,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	533.913	27,7%	331.862	31,6%	865.775	29,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	397.567	20,6%	198.683	18,9%	596.250	20,0%
Hebelprodukte gesamt	931.480	48,4%	530.545	50,6%	1.462.025	49,1%
Gesamt	1.925.547	100,0%	1.049.375	100,0%	2.974.922	100,0%

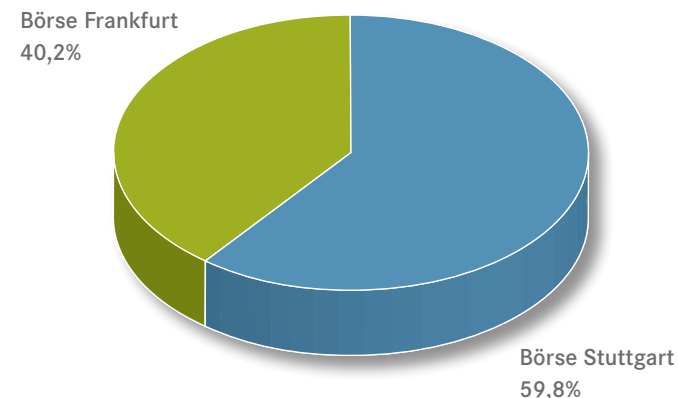
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juli 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	502	0,2%	1.189	0,8%	1.691	0,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.682	16,8%	19.023	12,0%	58.705	14,9%
Anlageprodukte gesamt	40.184	17,0%	20.212	12,8%	60.396	15,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	122.387	51,9%	88.128	55,7%	210.515	53,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	73.205	31,0%	49.898	31,5%	123.103	31,2%
Hebelprodukte gesamt	195.592	83,0%	138.026	87,2%	333.618	84,7%
Gesamt	235.776	100,0%	158.238	100,0%	394.014	100,0%

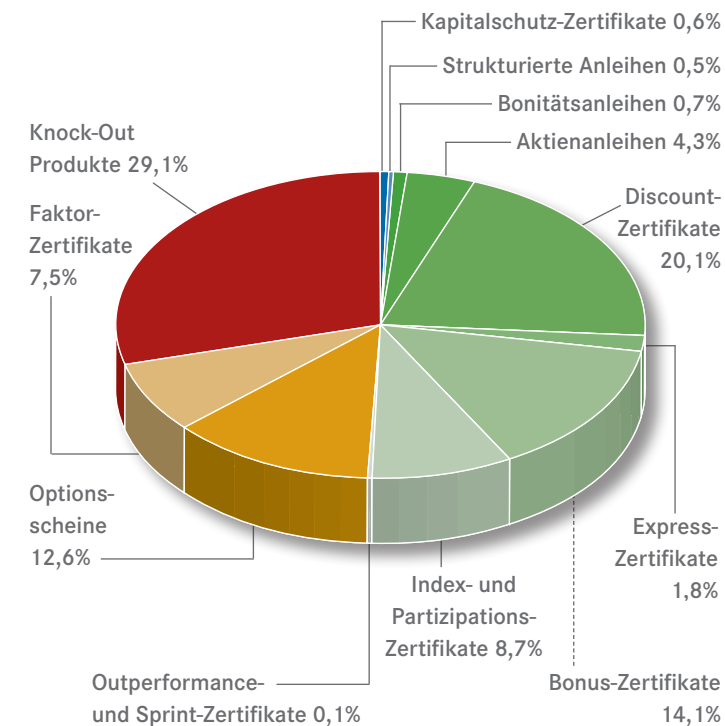
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Juli 2016

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Veränderung	Umsatz	Veränderung
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	18.926	-2,1	929	1,6	0,2	20.372	-3,7		
■ Strukturierte Anleihen	14.014	-29,8	762	-21,0	0,2	18.391	-11,1		
■ Bonitätsanleihen	21.756	23,1	886	11,6	0,2	24.555	10,3		
■ Aktienanleihen	126.881	-21,7	7.345	-19,5	1,9	17.274	-2,8		
■ Discount-Zertifikate	596.995	-41,1	17.685	-12,9	4,5	33.757	-32,4		
■ Express-Zertifikate	52.225	-29,4	3.009	-28,3	0,8	17.356	-1,6		
■ Bonus-Zertifikate	419.905	-28,2	12.379	-20,9	3,1	33.921	-9,2		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	258.530	-8,3	16.994	-1,6	4,3	15.213	-6,8		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	3.667	-64,6	407	-25,6	0,1	9.009	-52,5		
Anlageprodukte gesamt	1.512.896	-30,7	60.396	-13,4	15,3	25.050	-20,0		
■ Optionsscheine	373.754	-26,8	84.848	-21,3	21,5	4.405	-7,0		
■ Faktor-Zertifikate	222.496	-27,6	38.255	-25,6	9,7	5.816	-2,6		
■ Knock-Out Produkte	865.775	-15,0	210.515	-7,8	53,4	4.113	-7,9		
Hebelprodukte gesamt	1.462.025	-20,4	333.618	-13,9	84,7	4.382	-7,5		
Gesamt	2.974.922	-26,0	394.014	-13,8	100,0	7.550	-14,1		

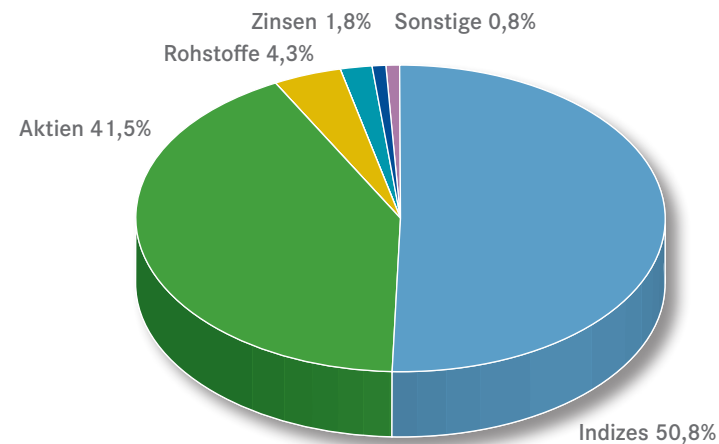
Anteil am Gesamtvolumen



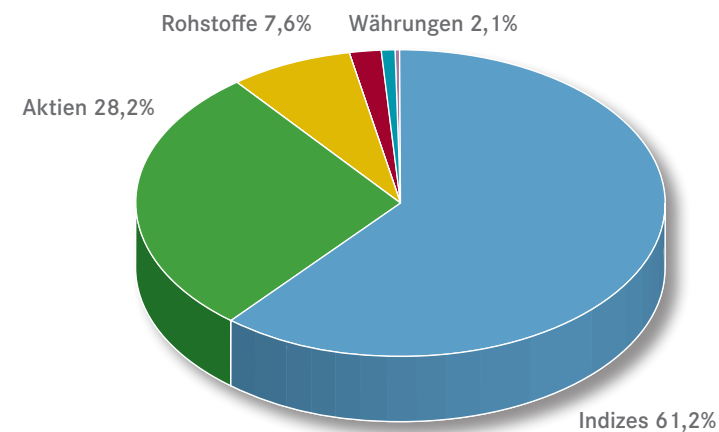
Börsenumsätze nach Basiswerten Juli 2016

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	768.317	-33,2%	50,8%
Aktien	628.155	-29,9%	41,5%
Rohstoffe	65.475	-17,5%	4,3%
Währungen	90	173,2%	0,0%
Zinsen	27.287	9,3%	1,8%
Fonds	11.580	-9,7%	0,8%
Sonstige	11.994	-41,3%	0,8%
Anlageprodukte gesamt	1.512.896	-30,7%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	895.179	-27,8%	61,2%
Aktien	412.759	-2,7%	28,2%
Rohstoffe	110.777	3,6%	7,6%
Währungen	30.413	-31,7%	2,1%
Zinsen	11.815	-40,2%	0,8%
Fonds	3	-100,0%	0,0%
Sonstige	1.078	-17,6%	0,1%
Hebelprodukte gesamt	1.462.025	-20,4%	100,0%
Gesamt	2.974.922	-26,0%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Juli 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2016	8	3	26	12.200	18.854	227	38.667	145	147	64.220	64	181.439	316.000
Februar 2016	16	1	44	10.779	15.556	290	45.012	174	7	43.815	37	188.242	303.973
März 2016	14		59	7.375	17.504	227	36.992	262	76	42.123	167	149.095	253.894
April 2016	11	2	34	8.524	11.196	238	39.515	57	18	51.183	150	150.010	260.938
Mai 2016	11		45	7.242	14.213	333	24.304	290	20	47.576	34	141.227	235.295
Juni 2016	12		40	8.621	11.107	255	39.970	286	272	38.845	52	148.412	247.872
Juli 2016	10		34	8.355	17.244	254	35.466	176	6	62.244	198	150.930	274.917
1/16 - 7/16	82	6	282	63.096	105.674	1.824	259.926	1.390	546	350.006	702	1.109.355	1.892.889
1/16 - 7/16	88		432.738							351.410		1.109.355	1.892.889
1/16 - 7/16			432.826							1.460.765		1.892.889	

Gesamtzahl der Produkte Juli 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407
September 2015	2.155	339	1.158	99.416	188.931	3.437	270.227	6.498	1.114	398.259	3.870	333.222	1.308.626
Oktober 2015	2.128	332	1.172	104.423	199.663	3.462	290.725	6.648	1.241	408.054	3.953	341.211	1.363.012
November 2015	2.103	321	1.200	109.974	212.369	3.537	289.932	6.721	1.331	422.198	4.018	349.851	1.403.555
Dezember 2015	2.044	306	1.217	98.669	200.644	3.778	267.914	6.937	1.139	376.118	4.104	329.398	1.292.268
Januar 2016	2.007	290	1.232	103.970	212.831	3.950	269.598	7.024	1.186	406.527	4.148	333.062	1.345.825
Februar 2016	1.970	278	1.275	109.059	219.620	4.201	265.187	7.116	1.192	419.667	4.142	342.516	1.376.223
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
Mai 2016	1.782	242	1.385	103.763	208.062	4.850	276.680	7.528	1.064	433.951	4.363	344.750	1.388.420
Juni 2016	1.734	230	1.418	92.185	178.414	5.052	248.923	7.756	974	383.272	4.403	305.620	1.229.981
Juli 2016	1.670	217	1.430	93.217	188.371	5.246	267.845	7.899	971	418.569	4.578	332.052	1.322.065
Juni 2016	1.887		564.979							418.569	4.578	332.052	1.322.065
			566.866							755.199		1.322.065	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2016. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.